

# Inhalt

Vorwort .....	5
1. <i>Neue Erfahrungen mit der Bibel</i> .....	9
1. Unerwartete Öffentlichkeit .....	9
2. Eine Sprache für die Sprachlosen .....	12
3. Verständliches Reden von Gott .....	13
4. Ein Buch der Hoffnung .....	14
5. Ökumenisches Lernen .....	17
2. <i>Ansatzpunkte selbständigen Lernens</i> .....	20
1. Die Bibel ist kein Lehrbuch, sondern ein Buch des Lernens .....	21
2. An der Bibel lernen heißt ihrer Sprache zu folgen .....	25
3. An der Sprache der Bibel lernen heißt, sie den täglichen Erfahrungen auszusetzen .....	28
3. <i>Die elementaren Strukturen</i> .....	30
1. Die Sprache der Ermutigung: Die Verheißung .....	34
2. Die Sprache der Menschlichkeit: Die Tora – das Gebot .....	37
3. Die Sprache der Angst: Klage und Bitte .....	42
4. Die Sprache der Freude: Lob und Dank .....	46
5. Die Sprache der Einsicht: Sprichwort und Formel .....	55
4. <i>Biblische Grundbegriffe</i> .....	60
1. Gerechtigkeit und Ehre .....	60
2. Bund und Opfer .....	68
3. Gottes Herrschaft und die Herrschaft der Götter .....	73
4. Tod und Leben .....	83
5. Exkurs: Die „Feinde“ in den Psalmen .....	89
5. <i>Eigenarten biblischer Sprache</i> .....	94
1. Die Bibel spricht mit schwerer Zunge .....	94
2. Die Bibel spricht in elementaren Zeichen .....	98
3. Die Bibel spricht mit vielen Stimmen .....	105
4. Die Menschlichkeit der Bibel ist ihre Stärke .....	109
5. Die Bibel ist kein religiöses Buch .....	116
6. Die biblische Sprache will die Welt nicht interpretieren, sondern verändern .....	118
7. Das Pathos der biblischen Sprache ist die Leidenschaft für den Menschen .....	122
6. <i>Einfache Formen des Erzählens</i> .....	126
1. Wundergeschichten .....	128
2. Verheißungsgeschichten (Epiphanien) .....	139
3. Leidensgeschichten (Memorabilia) .....	143

4. Tora- und Nachfolgegeschichten .....	150
5. Begründungsgeschichten (Äthiologien) .....	154
<b>7. Argumente</b> .....	162
1. Die schlagenden Worte der Propheten .....	162
2. Argumente der Ermutigung .....	169
3. Jesus-Anekdoten .....	172
4. Die Gleichnisse Jesu .....	179
5. Die Evidenz des historischen Jesus .....	187
<b>8. Autoren</b> .....	194
1. Priesterliche Didaktik .....	194
1.1. Die Frage nach dem Anfang .....	196
1.2. Die Frage nach dem Menschen .....	199
1.3. Die Frage nach dem Ziel .....	200
1.4. Sprachliche Eigenarten .....	201
2. Paulinische Didaktik im Römerbrief .....	203
2.1. Die Grundthese und ihre Begrifflichkeit .....	205
2.2. Die Begründung der These .....	207
2.3. Gottes Gericht und Gerechtigkeit .....	212
2.4. Konsequenzen .....	215
2.5. Umstrittene Wahrheit .....	219
3. Exkurs: Das Werk der Evangelisten .....	221
4. Johanneische Didaktik .....	228
4.1. Der Ort des Johannesevangelium .....	230
4.2. Das „erste Zeichen“ .....	231
4.3. Strukturelle und semantische Eigenarten .....	232
4.4. Die leitenden Worte .....	235
4.5. Die Dramaturgie der Erzählung .....	238
4.6. Dialoge und Mißverständnisse .....	240
4.7. Der Sinn des Wunders .....	243
<b>9. Knotenpunkte</b> .....	246
1. Schöpfung .....	246
2. Leiden – für uns .....	251
3. Auferstehung .....	255
<b>10. Zusammenhänge</b> .....	267
1. Der elementare Zusammenhang: Die leitenden Worte .....	268
2. Theologisch hergestellter Zusammenhang: Die Arbeit der Redaktoren .....	271
3. Der umfassende Zusammenhang: Die Einheit der Schrift .....	276
4. Die Bibel – das letzte Wort? .....	283
Bibelstellenregister .....	285
Sachregister .....	290